



Pflegedienstleiterin Mareike Roleder, Jana Rauch vom Sozialen Dienst und Einrichtungsleiter Sven Eisenhauer sind stolz auf die ganz neuen Besucherkabinen im Matthias-Claudius-Haus. © Stadtmission Chemnitz

Besucherkabinen gegen die Einsamkeit

Im Matthias-Claudius-Haus ermöglichen ab sofort speziell angefertigte Kabinen den Besuch von Angehörigen bei den Bewohnerinnen und Bewohnern

Chemnitz, 27. April 2020. Im Matthias-Claudius-Haus, einem Pflegeheim der Stadtmission Chemnitz, können die Bewohnerinnen und Bewohner ab sofort wieder persönlich mit ihren Familien sprechen – in eigens für das Haus angefertigten Besucherkabinen. Dank der Unterstützung von Landtagsabgeordneter Hanka Kliese und Landtagsabgeordnetem Volkmar Zschocke konnten die Kabinen vergangene Woche endlich in Betrieb genommen werden. Zur Eröffnung am heutigen Montag waren beide sowie Landtagsabgeordnete Susanne Schaper, die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping und Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig zu Besuch, um sich vor Ort selbst ein Bild von diesem innovativen Angebot zu machen.

Seit mehreren Wochen gelten nun bereits die Besuchsverbote für Alten- und Pflegeheime und andere stationäre und ambulante Wohneinrichtungen. Diese Maßnahmen sind zwar essentiell, um eine Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen und die besonders gefährdete Risikogruppe zu schützen, doch haben sie auch Auswirkungen auf die seelische Gesundheit, weiß auch Sven Eisenhauer, Leiter des Matthias-Claudius-Hauses: „Da davon auszugehen ist, dass das Besuchsverbot für Altenpflegeheime noch Wochen, wenn nicht sogar Monate, anhält, bedarf es Lösungen, um in dieser Zeit die psychische Gesundheit unserer Bewohner aufrechtzuerhalten.“ Genau nach solchen Lösungen machten er und sein Team sich in den vergangenen Wochen auf die Suche – und eine ganz besonders Kreative präsentierte ihnen Hartmut Schäfer.

Der Geschäftsführer der Deep Orange GmbH aus Chemnitz, der normalerweise sowohl Immobilienprojekte entwickelt als auch Messekonzepte erstellt, produziert und weltweit aufbaut, konzipierte die Idee einer speziellen Besucheranlage bereits Anfang März. Binnen kürzester Zeit wurde das Konzept im Matthias-Claudius-Haus an die örtlichen Gegebenheiten angepasst, die Räume produziert und aufgestellt. Diesen Prototyp der ersten Besucheranlage spendet Herr Schäfer von der Deep Orange GmbH als Geschenk und Beitrag als Chemnitzer Unternehmer in diesen schweren Zeiten den Bewohnern des Matthias-Claudius-Hauses.

Die Kabinen befinden sich in der Cafeteria des Pflegeheims, die aufgrund der Schutzmaßnahmen derzeit nicht genutzt werden kann. Die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen können sich in den Kabinen dank einer Plexiglasscheibe sehen und mithilfe eines Audiogeräts miteinander kommunizieren. Die Bewohnerinnen und Bewohner betreten ihre Seite der Kabine durch die Cafeteria, deren Familien wiederum kommen durch einen separaten Seiteneingang zu dem abgetrennten Besuchsbereich. Die Kabinen sind jeweils durch eine Tür verschließbar, sodass jede Angehörigengruppe von den anderen getrennt ist. Die Besuchszeiten werden im Viertelstunden-Takt und pro Bewohnerin oder Bewohner / Angehörigem / Kabine zeitlich versetzt eingeplant, sodass die einzelnen Besuchergruppen nicht miteinander in Kontakt kommen. Die Angehörigen melden sich im Vorfeld für einen Besuchstag und die Uhrzeit telefonisch an, beim Einlass wird darauf geachtet, dass es sich nur um Familienmitglieder aus einem Haushalt handelt, so wie es die Vorschriften vorgeben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Lisa Kühnert
Öffentlichkeitsarbeit
Glockenstraße 5/7
09130 Chemnitz
Tel.: 0371 4334-233
E-Mail: l.kuehnert@stadtmission-chemnitz.de